



HVW-Press-Info

16. Oktober 2023

Handballverband Württemberg e.V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon 0711 28077-516
Fax 0711 28077-524

**An die
Sportredaktion / Lokalredaktion**

Handballverband Württemberg

Am Samstag findet der Verbandstag der Handballer in Holzgerlingen statt

Der Handballverband Württemberg (HVW), mit rund 90.000 Mitgliedern in fast 370 Vereinen zweitgrößter Landesverband im Deutschen Handballbund (DHB), hält am Samstag, 21. Oktober 2023, in der Stadthalle Holzgerlingen seinen 35. Ordentlichen Verbandstag ab. Neben den turnusgemäßen Neuwahlen aller Funktionäre stehen auch drei Talkrunden – moderiert von RegioTV-Sportreporter Daniel Räuchle – zu den Themen „Geplanten Verschmelzung der drei Handballverbände Südbadens, Nordbadens und Württembergs bis 2025“ und die Entwicklung im DHB, „Jahrzehnt des Handballs – der Blick nach vorne“ sowie „Ganztagsförderungsgesetz ab 2026“ auf der Tagesordnung.

Nach der Eröffnung des Verbandstags durch HVW-Präsident Hans Artschwager (Hildrizhausen) folgen die drei Gesprächsrunden. Zur geplanten Fusion der drei Verbände im Ländle zu „Handball Baden-Württemberg“ ab 2025 beteiligen sich der Präsident des Württembergischen Landessportbundes (WLSB), Andreas Felchle (Maulbronn), der DHB-Präsident Andreas Michelmann (Aschersleben) sowie Dr. Roman Glaser (Ottersweier), Präsident und Vorsitzender des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes (BWGV).

Zum „Jahrzehnt des Handballs“, den Chancen der Sportart nach dem Gewinn der Junioren-Weltmeisterschaft im Juli, richtet Junioren-Bundestrainer Martin Heuberger (Schutterwald) den Blick nach vorne. Und schließlich beschäftigen sich Francis Tief (Ulm), Mitglied im HVW-Ausschuss Jugend, Schule, Bildung, Christine Vollmer (Tübingen), Leiterin der Fachabteilung Schule und Sport der Stadt Tübingen und Vizepräsidentin Sportentwicklung im WLSB, sowie Ministerialrat Michael Schreiner (Stuttgart), Leiter des Referats Sport, Sportförderung, Kulturelle Angelegenheiten im Ministerium für



Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg mit dem Ganztagsförderungsgesetz, das 2026 in Kraft treten soll.

Der Bericht von HVW-Präsident Hans Artschwager über die vergangenen drei Jahre seit dem digital abgehaltenen Verbandstag 2020 beschließt das Programm am Vormittag. Der parlamentarische Teil des 35. HVW-Verbandstags beginnt nach der Mittagspause dann um 13 Uhr, vor den Neuwahlen – bis auf Horst Flum (Rechtswart) stellen sich alle Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber erneut zur Wahl – sorgt der Antrag des HVW-Präsidiums zur Fortführung der Fusionsgespräche mit dem Badischen Handballverband und dem Südbadischen Handballverband für Spannung. Die Festlegung des Gastgebers für den Verbandstag 2026 soll gegen 15 Uhr die HVW-Veranstaltung beschließen.